

Ein Blick

2019

BECOMEYOURSELF

Ein Blick still feierlich mich grüßet
Von Dämmerlicht umhüllt stehst du,
Ein Blick wie klares Wasser fließet
Dem fernsten Ziel unnahbar zu.

Wie seichte Wellen weiter See
Der Abendsonn entgegenzieh
Wie Mond und Stern aus tiefen Quelln
Dem Suchenden Verheißung glühn.

Wie milde Sommerwinde tragen
Sehnsüchtgen Nachtigallensang
Im Schmerz der Einsamkeit erhaben
Durch Flur und Wald die Straß entlang.

Wie tiefe Wasser zaubrisch spiegelnd
Der Erde Freuden widermaln
Geheimnisvoll im Innern hütend
Der Tiefen Höhn, der Höhen Strahl.

Wie Brunnen sagumwoben ragen
In Höhlen tief aus alter Zeit
Wo Weltensäuln Gewölbe tragen
Vergessner Schätze Aufenthalt.

Ein flüchtig Blick, die Welt versinkt
Im uferlosen Meer ohn Zeit
Die Seele Heimat, Liebe trinkt
Ein Augenblick in Ewigkeit.

